

Zeitschrift: Curaviva : Fachzeitschrift
Herausgeber: Curaviva - Verband Heime und Institutionen Schweiz
Band: 75 (2004)
Heft: 2

Vorwort: In diesem Heft ... : liebe Leserin, liebe Leser
Autor: Hansen, Robert

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Inhaltsverzeichnis

SCHWERPUNKT Behindert
Behindert –
eine vielseitige Herausforderung
 Gerhard Grossglauser, Geschäftsführer
 der Stiftung Cerebral, zu Spardruck,
 Innovation und über die Rolle der
 Verbände **3**

Behindert und voller Lebensdrang
 Sehbehinderte Kinder und Jugendliche
 lernen in St. Moritz Ski fahren **8**



Barbara Fehr lebt in der Dunkelheit **12**
 Yves Schorno und sein Leben in der
 Wohn- und Werkgruppe **14**
 Daniel Galliker, gelähmt nach einem
 Sportunfall **16**

Trotz Behinderung
mitten im Berufsleben
 «Job Coach Projekt», berufliche
 Integration von Behinderten **18**



Jupe Haegler und Reto Meienberg
 leiden an Multipler Sklerose und
 entwerfen bissige Karikaturen **22**

Fachbereich Erwachsene
Behinderte bei Curaviva
 Curaviva-Fachbereichsleiter Stefan
 Sutter über Selbstbestimmung,
 Solidarität, den neuen Finanzausgleich
 und neue Wohnformen **26**

ALTER
Tabuthema Sucht
 Mehr alte Menschen als vermutet
 sind süchtig **30**

BILDUNG
 Kurse **33**

HAUSHALT
Hausmüll



Abfallberge können mit wenig
 Aufwand verkleinert werden **36**

JOURNAL
 Wohin man geht **40**
 Aus den Kantonen **41**
 Jahreshaltsverzeichnis 2003 **43**

IMPRESSUM **42**

KOLUMNE
Doris Leuthard
 IV-Debatte: Die CVP-Nationalrätin
 über die Verantwortung
 der Politikerinnen und Politiker **48**

CURAVIVA im Internet
 www.curaviva.ch,
 www.jugendnetz.ch
 www.behindertennetz.ch
 www.seniorennetz.ch

IN DIESEM HEFT ...

Liebe Leserin, lieber Leser

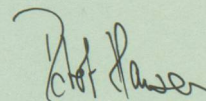


Könnte ich diese Kraft und diesen Mut selber auch aufbringen? Das frage ich mich immer wieder, wenn hinter dem Sammelbegriff «Menschen mit Behinderung» plötzlich ein Gesicht erscheint – ein Schicksalsschlag, der mich betroffen macht, eine Lebensgeschichte, die nachdenklich stimmt und das eigene Leben und Werte überdenken lassen.

Die Februarnummer widmet sich dem Thema «Behindert». Experten äussern sich zur aktuellen Diskussion um die steigenden Kosten im IV-Bereich und präsentieren Lösungsansätze. Innovative Projekte zeigen, wie Menschen mit einer Behinderung einen Beruf lernen, Arbeit finden und damit besser in ihre Umwelt integriert werden können. Drei Porträts von «Behinderten» zeigen eindrücklich, wie unterschiedlich mögliche Hilfestellung ist und wie individuell die Bedürfnisse der Menschen mit einer Behinderung sind. Etwas haben sie gemeinsam. Sie hadern nicht mit ihrem Schicksal. Sie zeigen weder Selbstmitleid noch wollen sie Mitleid vom Umfeld. Sie sind willens, das Leben möglichst selbstständig zu leben. Und sie sind voller Lebensmut. Das löst in mir Bewunderung und Respekt aus.

Unsere Fachzeitschrift konnte für die Kolumne Politikerinnen aus National- und Ständerat gewinnen, die von nun an aktuelle Themen kommentieren und die Fachzeitschrift mit ihren Erfahrungen bereichern. Die Aargauer CVP-Nationalrätin Doris Leuthard eröffnet als Kolumnistin den Reigen und rundet dieses Schwerpunktthema mit ihrem pointierten Beitrag ab.

Mit herzlichen Grüssen


 Robert Hansen